



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

neben der wirtschaftlichen Not gibt es auch bei uns eine soziale Not. Damit meine ich Menschen (jeden Alters), die unter Einsamkeit leiden, keine Ansprechpartner oder Kontakte haben, isoliert leben oder sogar bei ihren Alltagsgeschäften nicht die im Einzelfall erforderliche Unterstützung erhalten.

Dieser leider allzu weit verbreiteten und sehr bedauerlichen Situation hat sich ein Kreis engagierter Bürgerinnen und Bürger aus Holzkirchen und Otterfing angenommen und gemeinsam mit den beiden Kommunen und der Kreisgeschäftsstelle des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) Miesbach die Initiative „*wir schaun vorbei*“ ins Leben gerufen.

Ziel ist, dass Bürgerinnen und Bürger aus diesen Gemeinden mit eventuellem Hilfebedarf so lange wie möglich in der eigenen häuslichen Umgebung leben können.

Regelmäßige Hausbesuche durch geschulte Helferinnen und Helfer können der oft verdeckten Vereinsamung entgegen wirken, können dabei einen konkreten Hilfsbedarf erkennen und ggf. weitergehende Unterstützung veranlassen.

Die angebotenen Hilfeleistungen dieser so genannten „Alltagsbegleiter“ stellen keine Konkurrenz zu den hochprofessionellen Tätigkeiten der etablierten Hilfsdienste wie Nachbarschaftshilfe, Dorfhelferinnen, Hospizkreise u.ä. dar. Diese Hilfsorganisationen werden vermittelt, wenn es der jeweilige Einzelfall erforderlich macht.

In dieser Dezemberausgabe unseres Gemeindeblattes (S. 21) und auf unserer Homepage unter www.holzkirchen.de/wir-schaun-vorbei können Sie sich über das Angebot informieren.

Es wäre schön, wenn wir Sie dazu ermutigt hätten, sich bei der Koordinationsstelle des Projekts im BRK, Frau Karin Grasser unter Tel.: 08024 4748600 zu melden, entweder,

- wenn Sie den Besuch eines Alltagsbegleiters wünschen, oder
- wenn Sie sich angesprochen fühlen, selbst als ehrenamtliche Besucherin oder ehrenamtlicher Besucher mitzumachen.

Die Koordinationsstelle ist rund um die Uhr an allen Tagen besetzt und kann auch per E-Mail erreicht werden: wirschauvorbei@kvmiesbach.brk.de. Alle Meldungen werden streng vertraulich behandelt.

Die Helferinnen und Helfer erhalten eine finanzielle Aufwandsentschädigung. Die Koordinationsstelle erbringt ihre Leistungen jedoch unentgeltlich.

Der Besuch zu Hause erfolgt gegen einen kleinen Unkostenbeitrag. Spenden für dieses Projekt können aber helfen, dass der Unkostenbeitrag in besonderen Fällen vermindert oder erlassen werden kann.

Das Spendenkonto lautet:
BRK, IBAN DE12711525700012342341

Die Aktion „*wir schaun vorbei*“ unterstützt die Teilhabe der besuchten Bürgerinnen und Bürger am gesellschaftlichen Leben und bietet Entlastung für Angehörige.

Mit den besten Wünschen für eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest

Ihr


Olaf von Löwis of Menar
Erster Bürgermeister